

Jugendhilfe e.V. Hauptgeschäftsstelle / Koordination

Repsoldstraße 4 • 20097 Hamburg
Telefon: 040 - 85 17 35 - 0
Fax: 040 - 85 17 35 - 10
E-Mail: info@jugendhilfe.de
Internet: www.jugendhilfe.de

Spendenkonto IBAN: DE71 20050550 1234132858
BIC: HASPDEHHXXX • Hamburger Sparkasse

Projekt Thedestraße

Eingliederungshilfe für substituierte Drogenabhängige

Thedestraße 45 • 22767 Hamburg

Telefon: 040 - 30 68 35 - 0 • Fax: 040 - 30 68 35 - 29

E-Mail: thedestrasse@jugendhilfe.de

Internet: www.thedestrasse.de

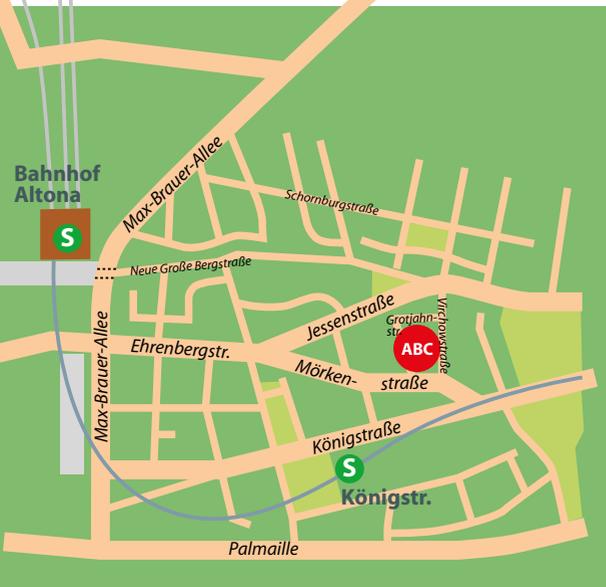
Bewerbungen:

Assessment- und Behandlungscenter (ABC)

Virchowstraße 15 • 22767 Hamburg

Telefon: 040 - 492 999 - 16

Das Projekt Thedestraße wird gefördert von der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Fachabteilung Drogen und Sucht.



Informationen zu Jugendhilfe e.V.

Wir unterstützen Menschen mit Suchtproblemen und sind in der Wohnungslosenhilfe aktiv. Zu diesem Zweck engagieren wir uns in der öffentlichen Gesundheitspflege, der Sozialarbeit, der Jugendhilfe und der Rehabilitation. Jugendhilfe e.V. arbeitet gemeinnützig und ist Träger ambulanter sowie stationärer Einrichtungen: Kontakt- und Beratungsstellen der Drogen- und Suchthilfe, Integrierte Drogen- und Suchtberatung, Therapieeinrichtungen, Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte sowie Wohnungslosenhilfe. Jugendhilfe e.V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Drogen- und Suchthilfe Kontakt- und Beratungsstellen

Drob Inn

Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenabhängige

Beratungs- und Gesundheitszentrum St. Georg
Besenbinderhof 71 • 20097 Hamburg

Telefon: 040 - 39 99 93 - 0 • Fax: 040 - 39 99 93 - 61

E-Mail: drob.inn@jugendhilfe.de Internet: www.drobinn.de

Stay Alive

Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenabhängige

Virchowstraße 15 • 22767 Hamburg

Telefon: 040 - 31 78 72 - 0 • Fax: 040 - 31 78 72 - 20

E-Mail: styalive@jugendhilfe.de Internet: www.stay-alive.de

Integrierte Drogen und Suchtberatung

Viva Wandsbek

Suchtberatung und Behandlung

Lotharstraße 2 b • 22041 Hamburg

Telefon: 040 - 47 11 31 - 0 • Fax: 040 - 47 11 31 - 29

E-Mail: vivawandsbek@jugendhilfe.de Internet: www.vivawandsbek.de

Suchtberatung für suchtgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene

Viva Wandsbek - Take care!

Suchtberatung für suchtgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene

Bei den Höfen 23 • 22043 Hamburg

Telefon: 040 - 244 242 59 - 0 • Fax: 040 - 244 242 59 - 9

E-Mail: takecare@jugendhilfe.de Internet: www.vivawandsbek.de

Viva Billstedt - Take care!

Suchtberatung für suchtgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene

Ruhmkoppel 14 • 22119 Hamburg

Telefon: 040 - 70 70 20 02 - 0 • Fax: 040 - 70 70 20 02 - 9

E-Mail: takecare-billstedt@jugendhilfe.de • www.vivawandsbek.de

Therapieeinrichtungen

Fachklinik Hamburg-Mitte

Stationäre med. Rehabilitation für Drogen- und Suchtmittelabhängige

Billhorner Deich 90i • 20539 Hamburg

Telefon: 040 - 57 00 25 - 250 • Fax: 040 - 57 00 25 - 298

E-Mail: fachklinik@jugendhilfe.de www.fachklinik-hamburg-mitte.de

Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte

Projekt Nox

Stationäre Erstversorgung für Drogenabhängige

Beratungs- und Gesundheitszentrum St. Georg

Besenbinderhof 71 • 20097 Hamburg

Telefon: 040 - 41 92 38 - 0 • Fax: 040 - 41 92 38 - 70

E-Mail: nox@jugendhilfe.de Internet: www.projekt-nox.de

Projektverbund Wohngruppen

Assessment- und Behandlungscenter

Virchowstraße 15 • 22767 Hamburg

Telefon: 040 - 49 29 99 - 0 • Fax: 040 - 49 29 99 - 10

E-Mail: abc@jugendhilfe.de

Internet: www.projektverbundwohngruppen.de

Projekte im Projektverbund Wohngruppen:

Projekt Thedestraße

Eingliederungshilfe für substituierte Drogenabhängige

KRIWO Wandsbek

Eingliederungshilfe für Drogenabhängige

Clean WG

Eingliederungshilfe für abstinente Drogenabhängige

Projekt Care

Eingliederungshilfe für chronisch mehrfachbelastete Drogenabhängige

Wohnungslosenhilfe

Soziale Beratungsstelle Wandsbek

Beratung für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen

Wandsbeker Zollstraße 19 • 22041 Hamburg

Telefon: 040 - 65 87 02 - 0 • Fax: 040 - 65 87 02 - 49

E-Mail: sbswandsbek@jugendhilfe.de

Internet: www.sbswandsbek.de

Projekt Domizil

Sozialintegrative Beratung und Betreuung wohnungs- und obdachloser Menschen

Wandsbeker Zollstraße 19 • 22041 Hamburg

Telefon: 040 - 65 87 02 - 17 • Fax: 040 - 65 87 02 - 49

E-Mail: domizil@jugendhilfe.de Internet: www.projektdomizil.de

rue 66

Stationäre Hilfe für wohnungslose Frauen und Männer mit Betreuung in projekteigenen Wohnungen

Wandsbeker Zollstraße 17 • 22041 Hamburg

Telefon: 040 - 411 88 33 - 0 • Fax: 040 - 411 88 33 - 12

E-Mail: rue66@jugendhilfe.de Internet: www.rue66.de

Jugendhilfe e.V. Hauptgeschäftsstelle / Vorstand

Repsoldstraße 4 • 20097 Hamburg

Telefon: 040 - 85 17 35 - 0

Fax: 040 - 85 17 35 - 10

E-Mail: info@jugendhilfe.de

Internet: www.jugendhilfe.de

Spendenkonto IBAN: DE71 20050550 1234132858

BIC: HASPDEHHXXX • Hamburger Sparkasse



Eingliederungshilfe für substituierte Drogenabhängige



Das Projekt Thedestraße ist Teil des Projektverbundes Wohngruppen innerhalb des Jugendhilfe e.V. Der Projektverbund konzentriert sich auf Ziele, die die Situation drogenabhängiger Menschen kurz- wie auch längerfristig verbessern helfen. Dazu gehört neben der sozialen, körperlichen und seelischen Stabilisierung unserer Klientinnen und Klienten auch das konkrete Ziel verlängerter drogenfreier Zeiten. Der Projektverbund fördert die Motivation seiner Klientinnen und Klienten zu einem auf Dauer suchtmittelunabhängigen Leben.



Das Projekt Thedestraße betreut und behandelt suchterkrankte Menschen, die sich durch die Doppelbelastung von Drogenabhängigkeit und psychischer Störung behindert fühlen (sogenannte „Doppeldiagnose“). Das Team kooperiert mit kompetenten Fachärzten, Krankenhäusern und Einrichtungen. In der Regel sind die Klientinnen und Klienten zum Aufnahmezeitpunkt substituiert.

Das Haus des Projekts Thedestraße für das stationäre Wohnsegment liegt in Altona. Das Haus hat einen Garten. Der Wohnbereich besteht aus 16 möblierten Zimmern und zwei Gemeinschafts- bzw. Gruppenräumen, einschließlich Essraum mit integrierter Küche, vier Bädern, vier WCs und Waschküche.

Der Alltag in dem Projekt Thedestraße:

Das Projekt Thedestraße bietet das intensiv betreute „Stationäre Wohnen“ sowie das „Wohntraining“ und das „Betreute Wohnen“ an – die beiden letzteren Wohnformen sind für Menschen gedacht, die schon weitgehend eigenständig wohnen können.

Das Stationäre Wohnen im Projekt Thedestraße ist richtig, wenn wegen der Drogenabhängigkeit und anderer Probleme aktuell viel Unterstützung benötigt wird. In wöchentlichen sozialpädagogischen und psychologischen Einzelgesprächen bearbeiten unsere Klientinnen und Klienten ihre individuellen Probleme. Ein eng strukturierter Tagesablauf mit Gruppenangeboten wie Soziales Kompetenztraining und Rückfallpräventionstraining sowie Mahlzeiten zu festgelegten Zeiten erleichtern den Einstieg in ein geregeltes Leben. Zum Programm gehören auch Anregungen zur Freizeitgestaltung und zu gemeinsamen Unternehmungen. Die Bewohner und Bewohnerinnen organisieren einen Teil ihres Zusammenlebens gemeinsam und in eigener Verantwortung, dazu gehört tägliches Einkaufen, Kochen, Haus- und Zimmerdienste. Das Projekt bereitet auf eine berufliche Tätigkeit vor und unterstützt bei der Wohnungssuche.



Besondere Angebote wie zum Beispiel Musikgruppe, Computergruppe oder Kanu fahren gelten im Projektverbund Wohngruppen für alle Interessierten. Schwangere Frauen und Mütter werden im Projekt Thedestraße bevorzugt aufgenommen.

